

Infoblatt zur

Sonnenfinsternis vom 3. Oktober 2005

Am Montag, 3. Oktober 2005, findet eine ringförmige Sonnenfinsternis statt, die von Mitteleuropa in ihrer partiellen Phase beobachtet werden kann. Da Sonnenfinsternisse relativ seltene Himmelsereignisse sind, sollte man sich dieses Schauspiel nicht entgehen lassen. Hier ein paar kleine Tipps zur Beobachtung.

Verlauf der Finsternis für Bern

<i>Beginn:</i>	9.51 MESZ
<i>Maximale Phase:</i>	11.08 MESZ
<i>Ende:</i>	12.30 MESZ



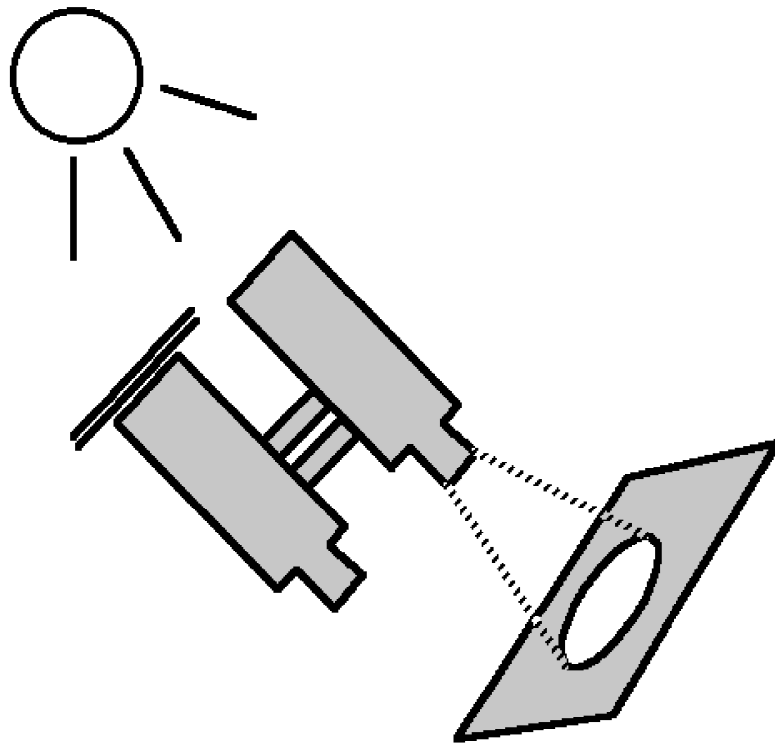
Der maximale Bedeckungsgrad in Bern beträgt 60%. Ringförmig ist die Finsternis von Spanien, Nord- und Ostafrika zu beobachten.

Hinweise zur sicheren Beobachtung

WARNUNG: Niemals darf mit einem Feldstecher oder Teleskop die Sonne ungeschützt betrachtet werden! Die Folge wäre die sofortige Erblindung. Auch von blossen Auge darf man ohne Schutzmassnahmen nie direkt in die Sonne blicken. Weder

Sonnenbrillen noch geschwärzte Gläser sind ein ausreichender Schutz.

Zur sicheren Beobachtung gibt es spezielle „Sonnenfinsternisbrillen“, die z.B. unter <http://calsky.com/glasses.de.php> bestellt werden können. Eine einfache Möglichkeit zur Beobachtung ist aber auch die Projektionsmethode. Dazu wird ein Feldstecher benötigt, dessen eines Objektiv mit Karton zugeklebt wird. Der Feldstecher wird, ohne dass man hindurchblickt, auf die Sonne ausgerichtet, dabei hält man in einem Abstand von etwa 30 cm zum Okular ein festes weisses Papier so, dass die Sonne auf das Papier projiziert wird. Mit dem Fokusknopf kann das projizierte Sonnenbild scharf gestellt werden.



Ich wünsche allen viel Erfolg bei der Beobachtung.

Peter Stoffer